

NDB-Artikel

Bar, *Georg Ludwig von* Schriftsteller, * 6.1.1701 Hannover, † 6.8.1767 Schloß Barenaue bei Osnabrück. (lutherisch)

Genealogie

V Heinrich Sigismund von Bar (1654–1721), Verwalter der Güter der geschiedenen Herzogin Sophie Dorothee von Braunschweig-Celle, M Anna Agnes von Chalon, genannt Gehlen;

Gvv Nikolaus Herbord von Bar (1623–1716);

Gmv Dorothea von Ledebur (1624–1670);

• Mai 1722 Johanna Taets von Amerongen († 1764);

E →Herbord Sigismund Ludwig von Bar (1763–1844), Präsident der Provinzialregierung zu Osnabrück und des ersten allgemeinen hannoverischen Landtags.

Leben

Seit 1721 war B. Domherr zu Minden. Er erwarb sich durch Dichtungen in französischer Sprache den Ruhm, der beste französische Dichter der Deutschen zu sein. Besonders bewundert wurden die „*Epîtres diverses*“, in denen er nach dem Urteil Gottscheds die Franzosen und ihre Satiren übertroffen hat.

Werke

u. a. *Epîtres diverses sur des sujets différens*, London 1740–45; *Consolations dans l'infortune*, Amsterdam 1758;

Babioles littéraires et critiques, Hamburg 1760–64;

L'Anti-Hegesias, dialogue en vers sur le suicide, 1763, dt. Übers, v. C. G. Lieberkühn unter d. Titel: Scherz- u. ernsthafte Widerlegung d. Hegesias üb. d. Selbstmord, Nürnberg 1766;

C. G. Lieberkühn, G. L. v. B., *Poet. Werke*, aus d. Französ. übers., Berlin 1756.

Literatur

ADB II;

L. Schirmeyer, G. L. v. B., „Der beste französ. Dichter Dtlid.s“, ein Vorbild Wielands u. Freund Mösers, in: Mitt. d. Ver. f. Gesch. u. Landeskde. v. Osnabrück 32, 1908, S. 1-71;

H. W. Rotermund, Das gelehrte Hannover, 1823;

Zedler, Suppl.-Bd. 1, 1732-54;

Kosch, Lit.-Lex. I.

Autor

Ludwig Schirmeyer

Empfohlene Zitierweise

, „Bar, Georg Ludwig von“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 579 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

ADB-Artikel

Bar: *Georg Ludwig v. B.*, geb. im Osnabrückischen 1702, 1721 Domherr zu Minden, Erblanddrost des Stiftes Osnabrück, † 6. Aug. 1767. Er erwarb sich durch seine in französischer Sprache geschriebenen Dichtungen den zweideutigen Ruhm, der beste französische Dichter unter den Deutschen zu sein. Besonders bewundert wurden seine: „*Epîtres diverses sur des sujets differens*“, London 1740 u. ö., auch 1756 von C. G. Lieberkühn ins Deutsche übersetzt. Gottsched urtheilte in den Anmerk. zu Bayle von ihnen: „Der witzige Verfasser der *Epîtres diverses* hat alle Regniers, Boileaux, Rousseaux der Franzosen und ihre Satyren übertroffen und von den wichtigsten Materien ein Juvenalisches Feuer gewiesen, da jene sich mehr mit Kleinigkeiten aufgehalten oder gegen einzelne Personen ihre Schmähsucht ausgelassen haben“. B. verfaßte außerdem „*Consolations dans l'infortune*“, 1758; „*Babiols littéraires et critiques*“, 1761 ff.; „*L'Anti-Hegesias, dialogue en vers sur le suicide*“, 1762 etc.

Literatur

Vgl. Rotermund, Gel. Hannover. Ueber das westphäl. Geschlecht der Herren u. Reichsgrafen von Bar vergl. Zeidler, Univ.-Lex. Suppl. Bd. I.

Autor

v. L.

Empfohlene Zitierweise

, „Bar, Georg Ludwig von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
